

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. April 2024



Kräftemessen des Feuerwehrynachwuchses - Wettbewerb in Tacherting

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes Traunstein findet der Oberbayerische Bezirksentscheid des Bundeswettbewerbes der Jugendgruppen im Landkreis Traunstein statt. Die Feuerwehr Tacherting hat sich dazu bereiterklärt, als Gastgeber des Wettbewerbes, der am 4. Mai stattfindet, aufzutreten. Bürgermeister Werner Disterer wurde nun durch Kreisbrandrat Christof Grundner zur Übernahme der Schirmherrschaft gebeten und hat dieses ehrenvolle Amt gerne übernommen. Mehr lesen Sie auf Seite 5.



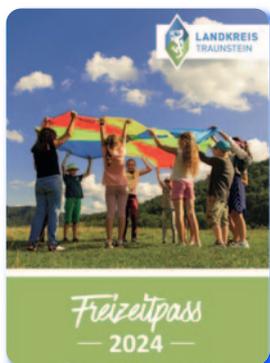
Gemeinschaftliches Engagement bei der Aufräumveranstaltung „Flinker Besen“ in Tacherting

Organisiert vom SV Linde Tacherting, haben am 23. März knapp 30 freiwillige Helfer an dieser Aufräumaktion teilgenommen. In einer Zeit, in der Zusammenhalt und Solidarität gefragt sind, möchten wir unsere Wertschätzung für die engagierten Helfer am „Flinker Besen“ in Tacherting ausdrücken. Seite 8.



Starkbierfeste in Peterskirchen und Emertsham bei bester Stimmung

Zweimal volles Haus in Peterskirchen und einmal in Emertsham gab es wieder bei den Starkbierfesten. Alle Ortsvereine halfen wieder zusammen, um mit den Wirtsleuten bzw. dem Wirtshauserehaltungsverein und dem Bedienungs- und Servicepersonal unbeschwerte Abende zu verbringen. Im Mittelpunkt und jeweils in Glanzform waren die Fastenprediger Alois Steckermeier und Franz Disterer. Seite 9.



Landkreis Traunstein startet den Freizeitpass 2024

Der Freizeitpass 2024 ist da. Auch dieses Jahr beinhaltet der Pass wieder über 100 Angebote mit verschiedenen Ermäßigungen und Gratisentritten, sowie jede Menge Infos und Tipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu zählen Schwimm- und Hallenbäder, Reiten, Museen, Bergbahnen, Tanzkurse, Kletterparks, Minigolf, Rodelbahnen, Rafting- und Canyoningtouren, Tandem-Paragliding und vieles mehr. Der Freizeitpass bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Seite 9.



Emertsham bekommt einen neuen Maibaum

Am Mittwoch, 1. Mai wird in Emertsham auf der Spirklwiese ein neuer Maibaum aufgestellt. Gestiftet wurde der Baum, der die Ortsmitte von Emertsham schmücken wird, von Anton Westerberger aus Hirschham. Mehr lesen Sie auf Seite 19.

Infos der Gemeinde

April 2024 Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Nach den Entscheidungen im Herbst mit dem Poller zwischen den beiden Baugebieten wird der Bebauungsplan angepasst und der Erschließungsplan erstellt.

NEU: Durch den erforderlichen Wechsel im Verfahren vom vereinfachten auf das Regelverfahren wird ergänzend ein Umweltbericht gefordert, dessen Erstellung dauert und der auch nicht kostenlos ist. Es ist geplant, dass der Bebauungsplan in 2024 Planreife erreichen wird.

Leitner Feld:

NEU: In dieser Ausgabe des Gemeindeboten steht ein Aufruf, dass die Bewerbungsphase für die restlichen freien Baugrundstücke startet. Die Bürger, die uns gegenüber bereits ihr Interesse bekundet haben, werden auch direkt angeschrieben. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Unterlagen ausgewertet und vom Gemeinderat beschlossen, wie die Grundstücke vergeben werden.

Grund-/Hochwasser:

Das Ergebnis des Gutachtens der Fa. DHI Wasy ist Ende des Jahres eingegangen. Dieses wurde nun analysiert und mit dem Arbeitskreis wird anschließend die weitere Vorgehensweise besprochen.

NEU: Die Sitzung des Arbeitskreises fand am 08.04.2024 statt.

Feuerwehrhaus Emertsham:

In der Dezember-Sitzung wurde der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans sowie den Bebauungsplan gefasst. Die Planentwürfe und die Begründungen mit Umweltbericht wurden öffentlich ausgelegt. Der nächste Schritt ist die Vorstellung und Genehmigung der Eingabepanung, anschließend kann der Förderantrag gestellt werden.

NEU: In der März-Sitzung wurde für diese Fläche der Feststellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Satzungsbeschluss für den qualifizierten Bebauungsplan gefasst. Beide Beschlüsse bedürfen der Genehmigung des Landratsamtes und sind Voraussetzung für den Bau. Ergänzend wurde in dieser Sitzung nach der Präsentation durch das Planungsbüro der Baubeschluss zur Errichtung des Feuerwehrhauses gefasst.

Bau einer Kindertageseinrichtung mit Kinderkrippe:

Das Vergabeverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb wurde mit Unterstützung eines entsprechenden Fachbüros durchgeführt. Der Auftrag konnte an ein renommiertes regionales Planungsbüro erteilt werden, das bereits viele Erfahrungen im Kindergartenbau gesammelt hat. Im Januar ist das erste Treffen mit den Vertretern des Kindergartenverbands sowie des Arbeitskreises terminiert. Damit ist der Startschuss gegeben, damit in die Planungen eingestiegen werden kann. Die ersten Gespräche und Abstimmungen bzgl. der Raumplanung und des Raumbedarfs fanden statt und weitere werden folgen.

NEU: Erste Treffen mit den Beteiligten und dem Planungsbüro bzgl. Raumbedarf fanden bereits statt.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

NEU: Die Bauarbeiten wurden vor einigen Wochen fortgesetzt und der Austausch der Schächte konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Nach Herstellung des Untergrundes sind die Asphaltierungsarbeiten nach den Osterferien geplant.

ISEK – Weiterer Verlauf des Verfahrens:

Für die Projekte Alte Grundschule und Reitmeier mit Bebauung bis zum Netto-Markt wurden die Aufträge für die Machbarkeitsstudien vergeben. Dazu wurde aus der Runde des Gemeinderats ein Arbeitskreis gebildet.

NEU: Die ersten Treffen fanden Ende Januar/Anfang Februar und Anfang April statt.

Gasthaus Reitmeier/ Pizzeria Don Camillo:

NEU: Derzeit laufen die abschließenden Arbeiten, dass in den Räumlichkeiten im Erdgeschoß die Pizzeria Don Camillo ab 1. Mai eröffnet werden kann. In der Summe war es doch ein erheblicher Aufwand, die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Der Saal steht ab diesem Zeitpunkt – abhängig von der Abnahme durch das Landratsamt – für weitere Nutzungen zur Verfügung. Anfragen diesbezüglich sind an mich zu richten.

Spaltkehrung des Geh- und Radweges an der B 299 von Trostberg bis Wiesmühl/Alz - Klarstellung

Alljährlich gehen zum Ende der vorangegangenen Winterperiode bei der Gemeindeverwaltung Bürgerbeschwerden ein, dass der die Bundesstraße B 299 begleitende Geh- und Radweg erst sehr spät vom Splitt befreit bzw. gekehrt wird. Dieser Straßenunterhalt obliegt allerdings nicht der Zuständigkeit der Gemeinde Tacherting, sondern dem Staatl. Hochbauamt Traunstein, vertreten durch die Straßenmeisterei Neuötting. Auf deren Logistik und Organisation zur Durchführung der entsprechenden und wiederkehrenden Unterhaltsmaßnahmen hat die Gemeinde leider keinen Einfluss! Daher wird an dieser Stelle um Verständnis gebeten.

Eiserne Hochzeit im Hause Urban

65 Jahre verheiratet sind Erika und Adolf Urban aus Tacherting. Gleich vier Ehepaare können im April auf 25 Ehejahre zurückblicken: Irmgard und Konrad Brey aus Brandstätt, Sieglinde und Jürgen Schauer aus Tacherting, Helene und Viktor Lorenz aus Tacherting, Brigitte und Reinhard Reichgruber aus Altenham.

Seinen 80. Geburtstag feiert Manfred Armbruster aus Tacherting. Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Schließung des Rathauses Tacherting und weiterer gemeindlicher Einrichtungen

Am Freitag, 10. Mai sind wegen des Fenstertages nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus Tacherting - Bauhof - Bücherei - Klärwerk - Wasserwerk

Der Wertstoffhof ist am Freitag, 10. Mai von 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Information für alle Hundebesitzer

Vor kurzem wurden die Bescheide für die Hundesteuer 2024 verschickt. Mit diesen Bescheiden bekamen alle Hundebesitzer, die einen Hund angemeldet haben, eine neue Steuermarke zugesandt. Diese Marke ist dauerhaft gültig und am Halsband des Hundes sichtbar anzubringen.

Die Hundehaltung in der Gemeinde Tacherting unterliegt laut §1 der gültigen Satzung für die Erhebung der Hundesteuer einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Gemäß §11 dieser Satzung ist jeder Hundehalter verpflichtet, seinen über 4 Monate alten Hund bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Dies ist persönlich, schriftlich oder über unsere Homepage möglich. Ein entsprechendes Formular sowie die aktuell gültige Satzung zur Erhebung der Hundesteuer kann von der Homepage der Gemeinde (www.tacherting.de) heruntergeladen werden. Die Steuer für den 1. Hund beträgt 35 Euro, für den 2. Hund 60 Euro und für jeden weiteren Hund 70 Euro, sofern keine Ermäßigungsgründe oder Zuschläge anfallen.

Infos der Gemeinde

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024

Haushaltssatzung der Gemeinde Tacherting, Landkreis Traunstein, für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

a) im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	17.441.800 €
b) im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.863.700 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **7.050.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	320 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	310 v.H.
2. Gewerbesteuer		320 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 26.03.2024


Werner Disterer
Erster Bürgermeister



(Siegel)

- II. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 26.03.2024, SG 3.20-941-23005 zur Haushaltssatzung Stellung genommen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- III. Die Haushaltssatzung 2024 samt ihren Anlagen wird bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei (Zimmer 6) der Gemeinde Tacherting, Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting bereitgehalten.

Infos der Gemeinde

Bürgermeister Disterer ist Schirmherr für den Oberbayern Entscheid - Kräftemessen des Feuerwehrynachwuchses - Wettbewerb in Tacherting

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes Traunstein findet der Oberbayerische Bezirksentscheid des Bundeswettbewerbes der Jugendgruppen im Landkreis Traunstein statt. Die Feuerwehr Tacherting hat sich dazu bereiterklärt, als Gastgeber des Wettbewerbes aufzutreten. Bürgermeister Werner Disterer wurde nun durch Kreisbrandrat Christof Grundner zur Übernahme der Schirmherrschaft gebeten und hat dieses ehrenvolle Amt gerne übernommen.

Am 4. Mai versammeln sich zahlreiche Mannschaften der Jugendfeuerwehren Oberbayerns, um im friedlichen Wettstreit einen der begehrten Plätze für die Landesauscheidung Ende Mai in Tirschenreuth (Oberpfalz) zu ergattern. Der Wettbewerb findet auf dem Sportplatzgelände in Tacherting statt und beinhaltet mehrere Teile, die sowohl einen sportlichen als auch einen feuerwehrspezifischen Charakter haben.

Die Teilnehmenden sind allesamt zwischen zwölf und 18 Jahre alt und haben jeweils als Gruppe die Möglichkeit, bei Erreichen einer Mindestpunktzahl die Wettbewerbsabzeichen in „Silber“ oder „Gold“ der Bayerischen Jugendfeuerwehr zu erwerben. Die Organisation des Wettbewerbes wird durch Michael Matschi, dem Fachbereichsverantwortlichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern und seinem Team übernommen. Sowohl die Mitglieder der Feuerwehr Tacherting, als auch die Unterstützer im Kreisfeuerwehrverband Traunstein zeigen sich für einen reibungslosen Ablauf und für die „Gastfreundschaft“ im Landkreis Traunstein verantwortlich. „Es freut mich daher unheimlich, dass Tachertings Bürgermeister spontan ja zur Übernahme der Schirmherrschaft gesagt und uns die volle Unterstützung der Gemeinde zugesagt hat“, betont Christof Grundner.

Für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Traunstein zeigt sich der zuständige Fach-Kreisbrandmeister Jan Schröter verantwortlich. „Da wir damit absolutes Neuland betreten sind wir jetzt schon gespannt, wie die heimischen Teilnehmer im Vergleich zu den Gästen sämtlicher Landkreise Oberbayerns abschneiden und ob wir ein Ticket für Tirschenreuth lösen können“, so der Jugendverantwortliche mit einem Augenzwinkern.

Die Wettbewerbe beginnen um 8.30 Uhr und die Siegerehrung wird gegen 14 Uhr stattfinden. Der Veranstalter und die teilnehmenden Jungfeuerwehrlere freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Für die Verpflegung durch die Feuerwehr Tacherting im Feuerwehrhaus ist während der Veranstaltung gesorgt. Schauen sie einfach vorbei!



Zum ersten Mal in der Geschichte findet der Oberbayern-Entscheid des Bundeswettbewerbes der Feuerwehr Jugendgruppen im Landkreis Traunstein statt. Am 4. Mai treten aus dem gesamten Bezirk zahlreiche Mannschaften in Tacherting an, um die begehrten Plätze für das Landesfinale in Tirschenreuth zu ergattern. Bürgermeister Werner Disterer hat sich mit Kreisbrandrat Christof Grundner getroffen und übernimmt das ehrenvolle und wichtige Amt des Schirmherrn.

Hallenbad ist am Muttertag geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Hallenbad ist am Sonntag, 12. Mai (Muttertag) geschlossen.
Wir bitten um Verständnis!

Vergabeverfahren für Baugrundstücke am „Leitner Feld“ in Emertsham

Das Vergabeverfahren für die verbliebenen acht Wohnbaugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes „Leitner Feld“ in Emertsham ist angelaufen. Das Informationsschreiben zum Beginn der Bewerbungsphase für ein Baugrundstück im o.g. Baugebiet mit Fragebogen und den entsprechenden Anlagen steht zum Download unter www.tacherting.de unter „Rathaus & Service“ zur Verfügung. Sofern Interesse besteht, senden Sie bitte Ihre Bewerbung schriftlich mit den dazugehörigen Anlagen bis spätestens 31.05.2024 an die Gemeinde Tacherting.

Einladung zur Bezirksauscheidung

im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr und Abnahme des Oberbayerischen Wettbewerbsabzeichens in Silber und Gold am 04. Mai 2024 in Tacherting im Landkreis Traunstein

Liebe Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehren Oberbayerns, die oberbayerische Bezirksauscheidung im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr findet am 04. Mai 2024 in Tacherting im Landkreis Traunstein statt.

Die Anmeldung der Gruppen erfolgt formlos bis spätestens 15. März 2024 über die Kreisjugendwarte bei Fachbereichsleiter Wettbewerbe der JF Oberbayern: Michael Matschi, Weinbergstraße 3, 84431 Lauterbach, Mobil: 0171 / 2039493 - E-Mail: michael.matschi@t-online.de
Nach der Anmeldung ergehen an die teilnehmenden Gruppen weitere Informationen.

Die sechs erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Landesauscheidung vom 30. Mai - 01. Juni 2024 in Tirschenreuth

Wettbewerbsabzeichen der Jugendfeuerwehr Oberbayern:

Das Wettbewerbsabzeichen der JF Oberbayern wird in Silber und Gold verliehen. Mindestpunktzahl die für Silber erreicht werden muss sind 1300 Punkte. Das Abzeichen in Gold kann von Teilnehmern erworben werden, die Silber bereits abgelegt haben und die Gruppe mindestens 1350 Punkte erreicht. Der Ersatzmann ist Teil der Mannschaft und erhält auch das Abzeichen - Jugendgruppen die mehr als 10 Jugendliche für eine Mannschaft haben, können beim Bezirksentscheid (außer Konkurrenz für die Wertung) mit einer zweiten Gruppe für den Erwerb des Wettbewerbsabzeichens starten und mit Jugendlichen der ersten Mannschaft auffüllen. Anmeldung mit genauer Angabe der Stufen ist erforderlich!

Teilnahmevoraussetzungen:

Die am Bundeswettbewerb teilnehmenden Feuerwehranwärter müssen am 04. Mai 2024 das 12. Lebensjahr vollenden bzw. vollendet haben und können maximal dem Jahrgang 2006 angehören.

Stichtag für die Alterseinstufung ist der 31. Dezember 2024.

Die Teilnehmer benötigen einen gültigen Mitgliedsausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr (ausgestellt durch die Kommune).

Wettbewerbsbedingungen:

Für die Durchführung des Wettbewerbes gelten die Richtlinien gemäß der Wettbewerbsordnung für den Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr (Stand: 07.09.2013).

Der A-Teil wird mit Wasserentnahmestelle „Unterflurhydrant“ durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsgruppen für die Qualifikation zum Landesentscheid nur aus Jugendlichen von zwei Jugendfeuerwehren bestehen dürfen.

Lauterbach, 04.02.2024

JUGENDFEUERWEHR OBERBAYERN im BFV Oberbayern e.V.

Michael Matschi, FBL Wettbewerbe Oberbayern

Vereinsnachrichten

Aktuelles vom Tachertinger Frauenkreis

Frühstück in Wiesmühl:

Erfreulich viele Frauen aus dem Tachertinger Frauenkreis waren Mitte März der Einladung zum gemeinsamen Frühstück ins Gasthaus SCHMID-HUBERs nach Wiesmühl gefolgt. Dort wartete bereits ein ansprechendes, vielfältiges Frühstücksbuffet, an welchem sich alle nach Lust und Laune bedienen konnten. Zwei bis drei Stunden gemütlich zusammensitzen, raten und dabei gut frühstücken, am Ende war es für alle Teilnehmerinnen ein schöner und gelungener Start in den Tag.



Palmbuschenbinden:

In der Woche vor Palmsonntag unterstützten viele Frauenkreismitglieder den Tachertinger Pfarrgemeinderat beim Palmbuschenbinden. Beim Schöffmann in Brandstätt wurden ca. 120 Buschen gebunden. Im Anschluss gab es für die fleißigen Helferinnen zum Dank Kaffee und Kuchen.



Einladung zum Kegelabend:

Am 17. April um 19 Uhr lädt der Frauenkreis alle interessierten Mitglieder zum Kegeln ins Gasthaus Michlwirt in Palling ein. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Dazu treffen wir uns um 18.45 Uhr am Bahnhof in Tacherting. Der Frauenkreis freut sich über rege Teilnahme!

Vorschau: Maiandacht

Zur alljährlichen Maiandacht am Donnerstag, 24. Mai bei der Familie Galneder in Schalchen ergeht hiermit schon jetzt herzliche Einladung. Beginn ist um 19 Uhr.

Osterbrunnen geschmückt

Auch dieses Jahr hat der Trachtenverein Peterskirchen wieder, kurz vor Ostern, den Osterbrunnen aufgestellt. Dass das überhaupt möglich ist, hat der Verein den Buchs- und Tuyen-Spendern, sowie einigen fleißigen Frauen vom Trachtenverein Peterskirchen und aus dem Dorf zu verdanken. Sie haben sich einige Stunden Zeit genommen, um den Osterbrunnen zu binden. Nun ziert der Osterbrunnen, geschmückt mit vielen bunten Eiern und den schönen Blumen (gespendet von der Gärtnerei Gauster) die Dorfmitte von Peterskirchen. Wie jedes Jahr durfte auch das Basteln mit der Kinder- und Jugendgruppe nicht fehlen. Der Trachtenverein steht ja auch für das Brauchtum und deshalb ist es uns sehr wichtig, das auch weiter zu geben. Passend zu Ostern wurde dieses Jahr ein sehr schönes Palmkreuz gebastelt, das sie dann stolz am Palmsonntag zur Kirche mitnehmen und weihen lassen konnten.



PREIWLILLIGE FEUERWEHR TACHERTING
TAG DER FAMILIE
 FFW TACHERTING
 DONNERSTAG
 9
 Mai
 • BEGINN 10 UHR •
 ESSEN UND GETRÄNKE
 LIVE MUSIK - DE WURSZTIPFEN
 KINDERSCHMINKEN
 KINDERRUNDFAHRTEN
 HÜPFBURGEN
 und vieles mehr.
 WWW.FEUERWEHR-TACHERTING.DE

Vereinsnachrichten

STEP-Veranstaltungen

Die beliebte STEP-Kleidertauschparty findet statt am Sonntag, 21. April von 17 bis 19 Uhr im Mehrzweckraum der alten Grundschule. Viele von uns haben Kleidung im Schrank, die wir nicht tragen. Gute Bekleidung oder Schuhe, oft sogar neu oder neuwertig. Viel zu schade zum Rumliegen! Bei der Tauschparty kann JEDER kommen, Kleidung oder Accessoires bringen und abgeben. Und von anderen Teilnehmern mitnehmen was gefällt. Männer- oder Frauenkleidung, Schuhe, Gürtel, Taschen.... Es ist völlig kostenlos!

Kleidung, die am Ende übrig bleibt, wird gespendet. Selbstverständlich kann man auch kommen, wenn man selber nichts abzugeben hat.

Wichtig: Angenommen wird nur Frühjahrs- oder Sommerkleidung, sauber und in gutem, tragbaren Zustand. KEINE Kinderkleidung.

Tanz in den Mai am Dienstag, 30. April, 20 Uhr

Nach dem großen Erfolg der Disco-Party in den letzten beiden Jahren möchte STEP dieses Jahr auch etwas anbieten, bei dem Standard-Tänzer auf ihre Kosten kommen. Das Duo R&W wird dafür sorgen, dass Gäste mit Fox, Tango und Co beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen den Mai mit Rhythmus und schönen Stunden begrüßen können. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kosten sind erbeten. Einlass ist ab 19 Uhr, eine Platzreservierung ist nicht vorgesehen.

3-Tagesausflug der KSK Peterskirchen und Emertsham in die Schweiz vom 20. bis 22. August

Die Reise führt uns über München-Memmingen-Lindau-Friedrichshafen-Meersburg nach Konstanz. Nach einem Alt-stadtrundgang geht's ab in die Schweiz, entlang dem Untersee, bis zum Ablauf des Rheins in Stein, einem wunderschönen mittelalterlichen Städtchen. In Schaffhausen bestaunen wir den Rheinfluss dann geht's weiter bis Bad Säckingen zum Hotel.

Am zweiten Tag machen wir eine Rundfahrt durch die Schweiz. Sie führt uns nach Zürich den See entlang nach Rapperswil, zum Kloster Einsiedeln, an den Vierwaldstätter See und Luzern.

Am letzten Tag auf unserer Heimreise über Winterthur, halten wir in Appenzell zur Käsebesichtigung und natürlich in St. Gallen, zum Besuch der Altstadt mit Stiftsbezirk und Kathedrale. In St. Margarethen überqueren wir dann den Rhein und verlassen die Schweiz. Am Bodensee entlang, durch Bregenz und an Lindau vorbei geht's dann wieder Heim.

Auskünfte, genaues Programm und Anmeldung bitte bei Hans Hellmeier unter Telefon: 08622/9879471 und Fritz Siewert unter Telefon: 08622/324.

Im Sinne der Nachhaltigkeit Kleidertausch Party Tacherting

**Sonntag 21. April 2024
17 - 19 Uhr in der alten
Grundschule Tacherting**
(an der B299, Ortsmitte)

Bring Deine (noch gute) Kleidung, Schuhe, Taschen oder Gürtel, die Du nicht mehr brauchst und nimm mit, was Dir gefällt! Bitte **Frühjahrs- und Sommerkleidung, Damen und Herren. Keine Kinderbekleidung.**



TANZ IN DEN MAI

Di 30. April 24

ab 20 Uhr beim
Kirchenwirt Peterskirchen

W&R DUO

Tanzmusik mit Fox, Tango, Jive und Co
Einlass 19 Uhr - Eintritt frei - Spenden erbeten
Organisiert von



DER KIRCHENWIRT
Der boarische Inder



Vereinsnachrichten

Badeurlaub mit der AWO Trostberg

Die Arbeiterwohlfahrt fährt von Freitag, 7. Juni bis Samstag, 15. Juni zum Badeurlaub nach Igea Marina (Rimini/Italien). Der durch Wellenbrecher geschützte, flach abfallende Strand wird überwacht und somit wird ein ungefährlicher Badeurlaub für Senioren und Kinder ermöglicht. Neben dem hoteleigenen Swimmingpool sowie Badestrand stehen für die Freizeitaktivitäten Fahrräder, ausgedehnte Parks für Spaziergänge und nette Restaurants zur Verfügung.

Das Ortszentrum lädt zum Verweilen und Flanieren ein und kann bequem mit dem Bummelzug erreicht werden. Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon: 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Gemeinschaftliches Engagement: Ein Dankeschön an die Helfer der Aufräumveranstaltung „Flinker Besen“ in Tacherting

Organisiert vom SV Linde Tacherting, haben am 23. März knapp 30 freiwillige Helfer an dieser Aufräumaktion teilgenommen. In einer Zeit, in der Zusammenhalt und Solidarität gefragt sind, möchten wir unsere Wertschätzung für die engagierten Helfer am „Flinker Besen“ in Tacherting ausdrücken. Mit Handschuhen und Mülltüten bewaffnet, machten sich die Teilnehmer auf den Weg, um ihre Gemeinde von Unrat und Verunreinigungen zu befreien. Hier wurde nicht nur Müll eingesammelt, sondern auch ein klares Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn gesetzt. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass Tacherting noch ein Stück sauberer und lebenswerter geworden ist. Ihre selbstlose Arbeit verdient höchste Anerkennung und zeigt, dass wahre Stärke in der Gemeinschaft liegt. Ein weiteres Dankeschön gilt der Gemeinde, die im Anschluss an die Aufräumaktion eine Brotzeit für alle Teilnehmer gespendet hat. Diese Geste unterstreicht einmal mehr den großartigen Zusammenhalt und die Unterstützung, die in Tacherting herrscht. Zusätzlich möchten wir uns bei der Rektorin der Mittelschule, Frau Huber, sowie ihren Schülern, die ebenfalls an der Aufräumaktion teilgenommen haben, bedanken. Ihr Engagement zeigt, dass es keine Altersgrenze für Solidarität und Gemeinschaftssinn gibt. Die Aufräumaktion des SV Linde Tacherting e.V. war ein voller Erfolg, dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten. Tacherting erstrahlt nun noch ein Stückchen sauberer und lebenswerter, und das verdanken wir dem großartigen Teamwork und der Entschlossenheit unserer Helfer.



Vereinsnachrichten

Starkbierfeste in Peterskirchen und Emertsham bei bester Stimmung

Zweimal volles Haus gab es wieder bei den Peterskirchner Starkbierfesten im Saal des „Kirchenwirtes“. Alle Ortsvereine halfen wieder zusammen, um mit den Wirtsleuten und dem Bedienungs- und Servicepersonal zwei unbeschwerte Abende zu verbringen. Am Freitag moderierte Trachtler-Gauvorsitzender Michael Hauser und Pfarrer Michael Brüderl zapfte gekonnt das erste Faß vom Baumburger Bock, dazu hatte die Brauerei Maxi Schneider entsandt. Am Samstag zapfte Bürgermeister Werner Disterer das erste Faß und KSK-Vorstand Thomas Köck moderierte. An beiden Abenden sorgte die „Högl-Six-Musi“ aus dem Rupertiwinkel für die musikalische Unterhaltung. Die Frauen mit KFD-Vorsitzender Andrea Grill sowie Karin Ortner, Cindy Rannetsberger und Ulrike Schmitz gaben eine Einlage wieder zum Besten, ehe „Bruder Alois“ alias Alois Steckermeier ein 75-minütiges Feuerwerk in seiner Fastenpredigt abbrannte und zum Schluss an beiden Abenden mit stehenden Ovationen bedacht wurde.

Bruder Franziskus alias Franz Disterer in Bestform beim Emertshamer Starkbierfest

In Emertsham fand nach über 20 Jahren endlich wieder ein Starkbierfest statt und erstmals auch mit einem Fastenprediger. Er der hat es noch nicht verlernt. Bruder Franziskus alias Franz Disterer trat dieses Mal im Emertshamer „Postwirt“ an und unterhielt die Gäste mit einer würzigen Rede. Im Vorfeld begrüßte Done Gruber, Vorstand des Wirtshauserverein (WEV) freudig alle Anwesenden mit den Ehrengästen Landrat Siegi Walch, den Bürgermeistern der Gemeinde, Werner Disterer mit Frau Irm, Kienbergs Bürgermeister Hans Schmidhuber mit Frau, die Geistlichkeiten Pfarrer Michael Brüderl und Andreas Zach, natürlich den Fastenprediger Franz Disterer mit Frau Sabine, die Familie Schwendl und die Emertshamer Blaskapelle. Das erste Faß süffigen Schwendl-Bock zapfte Bürgermeister Werner Disterer mit zwei Schlägen an und mit „Salve pater patriae! Bibas, princeps optime“, eröffnete Hubert Pilgram mit Landrat Siegi



Walch das Starkbierfest offiziell. Viele Mitglieder des WEV halfen mit, dass das Emertshamer Starkbierfest perfekt für die Gäste organisiert war. An allen drei Tagen herrschte beste Stimmung. Anbei sehen Sie einige Impressionen aus dem „Kirchenwirt“-Saal in Peterskirchen und dem „Post-Saal“ in Emertsham.



Landkreis Traunstein startet den Freizeitpass

Der Freizeitpass 2024 ist da. Auch dieses Jahr beinhaltet der Pass wieder über 100 Angebote mit verschiedenen Ermäßigungen und Gratisentritten, sowie jede Menge Infos und Tipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu zählen Schwimm- und Hallenbäder, Reiten, Museen, Bergbahnen, Tanzkurse, Kletterparks, Minigolf, Rodelbahnen, Rafting- und Canyoningtouren, Tandem-Paragliding und vieles mehr. Der Freizeitpass bietet Unterhaltung für Jung und Alt.

Neu ist, dass der Freizeitpass für alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und deren Familien gültig ist. Von dem Angebot können zusätzlich Jugendleiter, die im Besitz der Jugendleiter-Card JULEICA sind und Urlauberfamilien profitieren.

Für nur drei Euro kann der Freizeitpass in den Gemeinden, Tourist-Infos und im Amt für Kinder, Jugend und Familie Traunstein (Rosenheimerstr. 9) gekauft werden. Nähere Infos finden Sie unter Kommunale Jugendarbeit | Landratsamt Traunstein“

Vereinsnachrichten

Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MSC Tacherting ging es nicht nur um Zahlen, Fakten und Finanzberichte. Vielmehr ließ man das Jahr 2023 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Erfolgen Revue passieren.

Außerdem ehrte der Verein sechs Clubmitglieder und dankte ihnen, auch im Namen des Dachverbandes DMV, für die



Das Foto zeigt von links nach rechts: Justin Schlagberger 20 Jahre, Guido Peter 20 Jahre, Helga Riedel 10 Jahre, Andreas Lutz 40 Jahre, nicht anwesend: Lea und Markus Stowasser jeweils 10 Jahre Mitgliedschaft beim MSC Tacherting.

langjährige Treue zum Verein. Insbesondere im Gespräch mit Andreas Lutz und seinen 40 Jahren Zugehörigkeit beim MSC Tacherting gingen wir teils detailliert auf die Vereinshistorie ein.

In diesem Sinne bedanken wir uns nochmal herzlichst für die Treue!

Für alle Motorsportbegeisterten und Kartfahrer heißt es ab jetzt wieder: immer dienstags, freitags und samstags intensives Training bei jedem Wetter. Die Saisonvorbereitungen laufen, denn auch in diesem Jahr findet das Eröffnungsrennen in Tacherting statt. Wir freuen uns darauf, am Samstag, 11. Mai viele Aktive und Zaungäste begrüßen zu dürfen.

Alle Infos zu Veranstaltungen und Trainingsangeboten findet ihr unter msc-tacherting.de. Wir sind auch auf Instagram @msctacherting erreichbar und halten euch auf dem Laufenden.

Festgottesdienst der KFD Emertsham-Peterskirchen

Ein großer Festgottesdienst findet zur Maiandacht am Freitag, 3. Mai um 19 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in Peterskirchen statt. Anschließend lädt die Vorstandschaft zum Festabend des 50-jährigen Bestehens zum „Kirchenwirt“ ein. Alle Ortsvereine und Ortsgruppen sind herzlich willkommen, gerne mit Fahnenabordnung für den Gottesdienst. Bitte meldet euch bei Andrea Grill unter: 0171/6137238 oder Resi Obergröbner unter: 08622/307 mit Anzahl der teilnehmenden Personen an.

Tachertinger Ferienprogramm



Tachertinger Ferienprogramm im Sommer 2024:

Anmeldungen von Aktionen ab sofort möglich

In gut drei Monaten, am 26. Juli 2024 endet für unsere Kinder ein aufregendes und anstrengendes Schuljahr und die Sommerferien 2024 beginnen. Im letzten Jahr konnten wir in unserem Ferienprogramm wieder tolle und abwechslungsreiche Angebote durchführen. Wir wollen es auch dieses Jahr wieder für unsere Kinder in der Gemeinde ein umfangreiches und schönes Programm auf die Beine zu stellen.

Und somit ist es schon wieder an der Zeit, mit der Planung anzufangen.

Ab sofort sind Anmeldungen für Veranstaltungen möglich. Sie haben mehrere Möglichkeiten, eine Veranstaltung anzumelden:

1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, erhalten in den kommenden Tagen eine E-Mail mit einem Link. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die direkte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.

Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Es ist im Anschluss hier abgedruckt. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:

- per E-Mail an die Adresse Ferienprogramm@tacherting.de
- oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

Das Formular ist auch zum **Download auf der Homepage der Gemeinde** bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion.

Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!

Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:

Dauer der Sommerferien: Von 27. Juli bis 09. September

Anmeldeschluss für Veranstaltungen:

Samstag, 25. Mai 2024 (Wir sind uns bewusst, dass der Termin recht früh liegt. Nach Eingang der Anmeldungen haben wir aber noch jede Menge Koordinations- und Organisationsarbeiten zu leisten und bitten daher um Ihr Verständnis und um Ihre frühzeitige Anmeldung.)

Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über Ferienprogramm@tacherting.de oder rufen Sie privat bei Susanne Bruckeder (08634/2510520) an!

Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susi Bruckeder, Barbara Mittermaier und Verena Redwitz-Schechtl

Tachertinger Ferienprogramm



Ich/Wir können folgende Aktion für das Tachertinger Ferienprogramm 2024 anbieten:

Veranstalter: (Verein, Institution, evtl. Name des Vereinsvorstands)					
Adresse: (des Vereins / der Institution, des Vereinsvorstands)	Straße, Hausnummer				
	Postleitzahl, Ort, evtl. Ortsteil				
Ansprechpartner: (für die hier angebotene Veranstaltung des Ferienprogramms)	Anrede	Vorname	Nachname		
	Emailadresse				
	Telefon (Festnetz- und Handynummer, falls vorhanden!)				
Titel der Veranstaltung:					
Beschreibung der Veranstaltung:					
Treffpunkt:					
Bus geplant:	Ja / Nein				
Weitere Infos:	Teilnehmerzahl:		Altersgruppe:		Preis pro TN:
	min.	max.	von / ab	(evtl.) bis	Euro/ Cent
Hinweise für Teilnehmer: (z.B.: Was ist mitzubringen? Was ist zu beachten? ...)					
Termin und Uhrzeit für die Veranstaltung:				Uhr	
	Datum			von	
Zusatztermin bei großer Nachfrage:				Uhr	
	Datum			von	
Ersatztermin bei schlechter Witterung: (falls witterungsabhängig)				Uhr	
	Datum			von	

Vereinsnachrichten

VdK Tacherting bleibt unter bewährter Führung

Der wiedergewählten 1. Vorsitzenden Irmgard Schmidinger steht nun ihr Ehemann Franz Schmidinger als 2. Vorsitzender zur Seite – Konrad Zieglgänsberger wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und Johann Schatzeder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. In Würdigung seiner herausragenden Verdienste um den Sozialverband VdK Bayern ist Konrad Zieglgänsberger zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes ernannt worden. „Ich konnte mich immer auf dich verlassen“, bedankte sich Schmidinger sichtlich gerührt bei Zieglgänsberger und überreichte ihm unter Applaus eine Ehrenurkunde. Ein besonderer Dank galt auch dessen Ehefrau Maria für die stetige Unterstützung zum Beispiel beim Kuchenbacken oder beim Geschichten-Vorlesen. Nach 17 Jahren aus der Vorstandschaft verabschiedet wurde auch Albert Giel. Schmidinger würdigte auch seine äußerst zuverlässige Mitarbeit. Bei den Neuwahlen bestätigten die anwesenden Mitglieder ihre Vorsitzende Irmgard Schmidinger per Handzeichen für zwei weitere Jahre im Amt. Zum Nachfolger des langjährigen 2. Vorsitzenden Konrad Zieglgänsberger bestimmte man den bisherigen Beisitzer Franz Schmidinger. Damit lenkt nun das Ehepaar Schmidinger die Geschicke des Ortsverbandes. In ihren Ämtern verbleiben Schriftführerin Manuela Picherer und die Beisitzer Christa Müller und Anne Zattler. Komplettiert wird die Vorstandschaft bis 2026 von den neuen Beisitzern Christl Lempert, Lisa Altenbuchner und Herbert Zattler.



Konrad Zieglgänsberger (Zweiter von rechts) ist in der Jahreshauptversammlung des VdK Tacherting für seine herausragenden Verdienste um den Sozialverband VdK Bayern zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes ernannt worden. Die 1. Vorsitzende Irmgard Schmidinger (links neben ihm) dankte ihm herzlich für sein 29-jähriges ehrenamtliches Tun und Wirken für die Mitbürger. Auch Albert Giel (Zweiter von links) wurde für 17-jährige Vorstandstätigkeit im Beisein von Bürgermeister Werner Disterer geehrt.

Es standen auch noch weitere Ehrungen an. Mit dem Treueabzeichen des Sozialverbandes VdK Bayern in Gold und der entsprechenden Urkunde wurden Johann Schatzeder für 50 Jahre Mitgliedschaft und Erwin Jägermüller für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Auch dem verhinderten Rudi Auer, der vor 30 Jahren beigetreten war, wäre diese Ehrung zuteil geworden. Ehrungen für ihre zehnjährige Treue nahmen Monika Mendlik, Elfriede Berger und Walter Kießl entgegen. Ebenso wurde Manuela Picherer für 10 Jahre in der Vorstandschaft als Schriftführerin geehrt. Viele weitere zehnjährige Jubilare konnten nicht an der Versammlung teilnehmen.



Johann Schatzeder (sitzend) ist seit 50 Jahren Mitglied beim VdK Tacherting und Erwin Jägermüller (links) ist vor 25 Jahren beigetreten. In der Jahreshauptversammlung wurden sie von der wiedergewählten 1. Vorsitzenden Irmgard Schmidinger und dem neuen 2. Vorsitzenden Franz Schmidinger (rechts) für ihre langjährige Treue und Verbundenheit ausgezeichnet. Beide erhielten das Treueabzeichen des Sozialverbandes VdK Bayern in Gold.

Allgemeines

Ausbildungsroas 2024: Die Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler



Die „Ausbildungsroas“ ist die Ausbildungsmesse im Landkreis Traunstein für einheimische Schülerinnen und Schüler. Sie bringt die Fachkräfte von morgen mit regionalen Unternehmen zusammen – vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zum internationalen Konzern. Rund 125 Unternehmen aus allen Bereichen sowie Berufs- und Hochschulen präsentieren sich heuer am Freitag, 3. Mai, im und am K1 in Traunreut. Veranstalter ist wie in jedem Jahr die Chiemgau GmbH in Kooperation mit dem Wirtschaftsverband Landkreis Traunstein e.V.. Schirmherr ist Landrat Siegfried Walch.

Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Quer- und Wiedereinsteigern einen umfassenden Überblick über berufliche Chancen im Chiemgau. An den Ständen stehen potenzielle Arbeitgeber für Gespräche zur Verfügung. Im Rahmen der Messe können sich die Jugendlichen auch Informationen zum Bewerbungsprozess holen – in vielen Fällen direkt von der jeweiligen Personalabteilung.

„Eine Ausbildung im Landkreis Traunstein kann der Start einer vielversprechenden Karriere sein“, sagt Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH, und ergänzt: „Gleichzeitig sind die jungen Talente die Zukunft unserer Wirtschaftsregion.“ Die Entscheidung für den richtigen Bildungs- und Ausbildungsweg sei der Grundstein für einen gelungenen Start in die berufliche Zukunft. Am Nachmittag sind nach ihren Worten insbesondere die Eltern mit ihren heranwachsenden Kindern eingeladen, die Vielfalt der Ausbildungsberufe kennenzulernen.

Die Ausbildungsroas beginnt um 8.30 Uhr und endet um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das K1 in Traunreut sowie das umliegende Gelände. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos rund um die Ausbildungsroas 2024 gibt es auf www.ausbildungsroas.de.

ff-fensterfolien - Ihr Spezialist in Tacherting für Sonnenschutz - Blendschutz - Sichtschutz

transparent - hocheffektiv - langlebig - wartungsfrei

Frisch von Rosenheim nach Tacherting übersiedelt bietet Frau Meffert mit der Firmierung **ff-fensterfolien** nun auch in unserem Raum Sonnenschutz, Blendschutz und Sichtschutz für Flachglas und Fahrzeuge an. Das Geschäft besteht seit 1996 und bietet hohe Kompetenz im Bereich transparenter Sonnenschutz.

Fenster haben sich in Form und Nutzung im Vergleich von vor 20-30 Jahren stark verändert. Sie werden immer größer und sind damit ein wichtiges Bauelement. Das wird bei der Energieberechnung deutlich, die immer bessere Werte für die Fenster einfordert. Gleich geblieben ist der Treibhauseffekt, der nur in gewissem Maß gemildert werden kann. Zusätzlicher Sonnenschutz ist nötig. Damit die freie Sicht nach Draußen und die Helligkeit in den Räumen erhalten bleibt, ist transparenter Sonnenschutz die ideale Lösung. Fensterfolien können – je nach Art – **Sonnenschutz, Blendschutz und Sichtschutz in einem einzigen Produkt** sein.

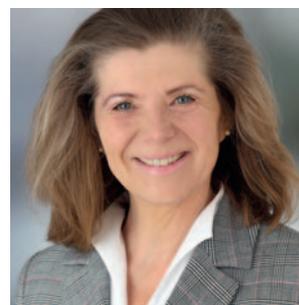
Frau Meffert bietet **Komplettservice: Beratung – Angebot – Montage**. Alles aus einer Hand.

Die Beratung findet ausschließlich beim Kunden vor Ort statt. Für die Auswahl der geeigneten Folie sind viele Punkte zu beachten. Auch die optische Wirkung kann dort direkt anhand von Musterstücken eingeschätzt werden.

Soll es eher dekorativ sein, gibt es eine große Auswahl an Plissees und Wabenplissees.

Das Angebot von Frau Meffert richtet sich sowohl an Privatkunden, als auch an Firmen, Gewerbe, Fertigungs- und Lagerbetriebe, Arztpraxen, Massagepraxen, Labore usw.

Mehr Information auf www.ff-fensterfolien.de
Anfragen gerne unter: **0176 / 45 24 39 67**





Auswahl einer Wallbox

von Walter Stadler

Wenn man ein E-Auto besitzt, grübelt man über kurz oder lang wie dieses optimal geladen werden soll, da die Hersteller meist nur ein Stecker Netzteil mitliefern. Dieses Netzteil bietet meist nur rudimentäre Fähigkeiten und lädt das Auto sehr gemächlich, was zu Ladezeiten von über zehn Stunden führt. Um das E-Auto schneller und intelligenter zu laden, und eventuell Strom zu sparen, benötigt man eine sogenannte Wallbox. Vor der Anschaffung sollte der mögliche Standort, die Rahmenbedingungen für die Installation und die benötigten Features der Wallbox geklärt werden. Des Weiteren sind die rechtlichen Bedingungen zu berücksichtigen. Das Preisspektrum von normalen Wallboxen liegt im Bereich von 300 € bis ca. 1500 €.

Standort:

Ist die Wallbox öffentlich zugänglich, sollte der Zugriff über RFID, Schlüsselschalter oder durch die App gesichert werden. Werden mehrere Wallboxen gleichzeitig betrieben wird ein Energiemanagement oder ein Statisch/dynamisches Lastmanagement benötigt, um den Hausanschluss nicht zu überlasten. Auch sollte die Wallbox gegen direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden.

Rahmenbedingungen:

Wenn man eine PV-Anlage hat, und mit dem Stromüberschuss am Tag das E-Auto laden will, sollte die Wallbox mit dem bestehenden System kommunizieren können. Dazu ist meist ein Controller oder ein Powermanagement vom Hersteller der Wallbox notwendig. Dieser Controller sollte zusätzlich kompatibel mit der PV-Anlage sein. Wer sich alles von einem Hersteller anschafft, verringert Kompatibilitätsprobleme, schränkt aber auch die Anpassbarkeit ein. Ist die PV-Anlage noch in Planung, sollte die Wallbox bereits mit eingeplant werden. Alternativ gibt es universelle Wallboxen, welche sich mit offengelegter API steuern lassen. Falls der Elektriker keine kompatible Wallbox besorgen kann, es gibt auch mobile Wallboxen, die trotzdem montiert und gesteuert werden können. Der Unterschied ist nur, dass Sie einen Stecker haben.

Features:

Es gibt Wallboxen mit 11 kW oder 22 kW. Wallboxen die bidirektional oder mit Gleichstrom (ab 50 kW) laden, sind noch nicht sehr gebräuchlich. Eine Kommunikation nur über eine Cloud sollte vermieden werden. Somit wird eine geplante Obsoleszenz vermieden. Wallboxen werden entweder nur über Bluetooth und App gesteuert oder über Lan, WLAN, LTE, RS485 oder Modbus ans Netz angebunden und darüber gesteuert. Um Störungen zu vermeiden, sollte ein physisches Medium bevorzugt werden. Einige Wallboxen können durch die Auswahl des Stromtarifes (z.B. Niedertarif) bei Laden in der Nacht oder durch variable Stromtarife die Ladekosten verringern.

Um bei PV-Laden auch geringe Strommengen nutzen zu können, ist eine automatische Umschaltung auf einphasiges Laden sinnvoll.

Kann die Wallbox in eine Smart Home Zentrale wie z.B. Home Assistant, ioBroker oder FHEM eingebunden werden, können komfortable Regeln automatisiert ausgeführt werden.

Rechtlich:

„Seit März 2019 schreibt der Gesetzgeber vor, dass alle Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge vor der Installation beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden müssen – unabhängig von ihrer Leistung. Nicht nur stationäre Geräte, die sich Privatpersonen zum elektrischen Laden fest am Haus oder in der Garage anschließen lassen, sondern auch mobile Wallboxen, die mittels Adapter über normale Steckdosen nutzbar sind. Das hat mit dem schnellen Wachstum der E-Mobilität zu tun.“ [...] „Wallboxen mit einer Leistung über elf Kilowatt (kW) für schnelleres Laden benötigen sogar zusätzlich eine Genehmigung. Das wird sich allerdings mit dem Jahreswechsel 2024 ändern: Dann sind alle Wallboxen, die sich vom Netzbetreiber steuern lassen, genehmigungsfrei.“

Energietipp:

Durch sinnvolle Auswahl einer Wallbox kann man z.B. mit variablen Stromtarifen Geld sparen, durch die Einbindung in eine PV-Anlage den überschüssigen Strom besser nutzen und durch eine zukünftige Steuerung durch den Netzbetreiber seinen Teil zur Netzstabilität beitragen.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am Freitag, 26. April um 19 Uhr im Music-Pub Peterskirchen.

www.energie-tacherting.de

Vereinsnachrichten

Besichtigung der Chiemgauer Genußmanufaktur

Am Mittwoch, 17. April organisiert die Tachertinger Ortsbäuerin einen Besuch bei der Chiemgauer Genußmanufaktur in Feichten. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Bahnhof in Tacherting oder 13 Uhr in Feichten. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Anmeldung bitte bei Irmi Breu unter Telefon: 08622/1404.

Neue Trikots für die C-Junioren-Fußballer

Die C-Junioren der SG Peterskirchen/Tacherting/Engelsberg freuen sich über einen Satz neuer Trikots.

Die Firma Autohaus Vodermayer aus Wasserburg hat die Trikots gesponsort. Auf dem Foto rechts, Thomas Neugebauer vom Autohaus Vodermayer.



Vereinsnachrichten

Anregung für „Nichts-Tun-Garten“ - Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Emertsham mit Vortrag und Rückblick

Frühlingsgefühle kamen auf bei der Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins in der geschmückten Gaststube beim „Postwirt“ in Emertsham. Als Referentin des Abends sprach die Gartenbauexpertin, Imkerin und Kräuterpädagogin Ulrike Windsperger über den „Nichts-Tun-Garten“.

Ein „Nichts-Tun-Garten“, so die Münchnerin, sei eine spürbare Arbeitserleichterung und eine Entscheidung für eine nachhaltige Anbaumethode. Wichtig sei es dabei, die Pflanzen immer genau zu beobachten, etwa wo sie sich wohlfühlen.

Nur ein Viertel des Gartens sollte man intensiv nutzen. Ein Viertel ganz der Natur überlassen und den Rest etwas bis wenig bearbeiten. Auf diese Weise entstehe eine Wohlfühloase für Mensch, Tier, Insekten und Pflanzen.

Nach dem Vortrag folgte der Kassenbericht von Marita Huber. Der Kassenprüfer Josef Giel bescheinigte der Kassiererin eine tadellose Kassenführung, woraufhin die Entlastung folgte.

Als nächstes berichtete Vorsitzende Marianne Reiter über die umfangreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Frühjahrsversammlung, Herbstversammlung, Kinderferienprogramm, Fahrt zur Gartenbäuerin, Gärtnereibesichtigung, Kräuterbuschenbinden, Fahrt zum Christkindlmarkt, und mehrere Sitzungen zeugen von einem regen Vereinsleben mit großer Beteiligung. Auch für heuer stehe wieder einiges im Terminplan. Höhepunkte werden dabei die Fahrt zur Gartenbäuerin Vroni Schneider in Kastl am 4. Juli und im Herbst zu Petra Sewald in

Kirchstätt sein. Auch einige Vereinsausflüge, etwa zur Landesgartenschau nach Kirchheim sind in Planung.

Insgesamt war die rege Beteiligung bei sämtlichen Arbeiten und Veranstaltungen sehr erfreulich hob Marianne Reiter hervor. Ein besonderer Dank ging an die Familie Thurner in Emertsham für das Unterstellen der vereinseigenen Gartengeräte und an die Gärtnerei Gauster für den schönen Tischschmuck. Zum Schluss erhielten alle Anwesende kleine Frühlingsblüher als Geschenk.



Eis-Automat beim Gasthaus Reitmeier

Auf dem Grundstück steht seit kurzen ein Eis-Automat und ist bereits in Betrieb. Dieser wird vom Eiscafe La Grotta Altenmarkt (Herr Martucci) betrieben. Er wird das ganze Jahr über stehen bleiben.



Vereinsnachrichten

Vereinsnachrichten vom Gartenbauverein Tacherting

Kräuterwanderung mit Birgit Rosenegger-Reischl am 18. April

Wir treffen uns um 18 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese St. Michael - der windgeschützten Sonnenfalle. Bei der Wanderung werden wir Wildkräuter entdecken und erklärt bekommen, die bei uns auf der Wiese wachsen und wir vielleicht wenig beachten, aber sehr gut in der Küche Verwendung finden können.

Maiandacht am 2. Mai

Am Donnerstag, 2. Mai um 19 Uhr findet unsere jährliche Maiandacht an der Kraftwerkstraße statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Vereinsausflug vom 24. bis 25. Juni

Erster Tag (Montag) - Abfahrt in Tacherting vom Bahnhof voraussichtlich um 7 Uhr, Aichmühle 7.05 Uhr, Peterskirchen Parkplatz neben der Kirche 7.15 Uhr. Nach der Ankunft in Hohenschwangau bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung. Mittags beginnt die Schlossführung durch Neuschwanstein. Anschließend Weiterfahrt nach Ettal. Nach der Ankunft beziehen wir das Quartier (Klosterhotel Ettal). Um 17 Uhr beginnt unsere Führung durch die Destillerie des Klosters. Im Anschluss ist gemeinsames Abendessen.

Zweiter Tag (Dienstag) 8.30 Uhr Abfahrt zum Schloß Linderhof mit Führung. Danach geht es zur Gröbleralm, Aufenthalt bis ca. 13 Uhr. Anschließend fahren wir nach Steingaden. Von dort gehen wir in ca. 30 Min. auf dem Brettlesweg durch das Moor zur Wieskirche (festes Schuhwerk empfehlenswert, alternativ mit dem Bus). Spätestens um 16 Uhr treten wir die Heimreise an, mit Unterbrechung zum Abendessen. Ankunft in Tacherting zwischen 21 und 21.30 Uhr.

Der Reisepreis beträgt 185 Euro (Einzelzimmerzuschlag 10 Euro). Die Anmeldung bitte telefonisch unter 08634/5742 möglichst nach 18 Uhr und bis spätestens 26.04.2024. Mit der Anmeldung ist der

Reisepreis auf das Konto des Gartenbauvereins zu überweisen: meine Volksbank Raiffeisenbank e.G. IBAN DE52 7116 0000 0004 2145 44, Verwendungszweck „Vereinsausflug 2024“ angeben. Im Preis sind Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension und alle Eintrittsgelder enthalten.

Frühjahrsversammlung des Tachertinger Gartenbauvereins

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Karlheinz Lutsch wurde der Kassenbericht vorgelesen. Wegen der Erhöhung der Abgaben an den Bezirk bzw. Kreisverband muss der Mitgliedsbeitrag angepasst werden. Den Mitgliedern wurde vorgeschlagen den Einzelbeitrag von 10,70 Euro auf 13 Euro und den Familienbeitrag auf 19 Euro zu erhöhen, dem wurde von der Versammlung zugestimmt.

Auf der Streuobstwiese werden die Baumschilder mit QR-Code zur besseren Information bestückt. Auch die Homepage wurde aktualisiert berichtete der Vorsitzende. Die Aktion mit der Tachertinger Mittelschule „Wie es wächst und schmeckt“ wird wieder geplant. Im August werden im Rahmen des Ferienprogramms mit den Kindern Kräuter gesammelt und gezeigt, was man damit zubereiten kann.

Der Vereinsausflug zu den Königsschlössern wurde vorgestellt. Zudem ist am 13. September eine Fahrt zur Landesgartenschau in Kirchheim geplant. Zum Projekt Kreisverkehr neu bepflanzen am 13. April stellte Michael Kießling genannt „Kaktus Michi“ den Pflanzplan vor und erklärte mit welcher Ausrüstung die freiwilligen Helfer ausgestattet sein sollten (Warnwesten, gutes Schuhwerk, Handschaufel, Eimer für Steine, eventuell ein Messer).



Am Ende der Veranstaltung ehrte der Vorsitzende die zahlreichen ehrenamtlichen Mitglieder (siehe Foto).

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Donnerstag, 16. Mai**

**Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. Mai**

Veranstungskalender 2023/24

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Sa.	13.04.	Straßenflohmarkt	Reit-Schwendl	14 - 16 Uhr	STEP-Team
Sa.	13.04.	Konzert „Ja gibt's denn sowas“ - Rock	Musik Pub	19 Uhr	Wirt André von Hahn
Mi.	17.04.	Besichtigung der Chiemgauer Genußmanufaktur	Feichten	13 Uhr	Tachertinger Ortsbäuerin
Mi.	17.04.	Vortrag über die Hintergründe des Ukraine-Kriegs	„Kirchenwirt“	19 Uhr	Kirchliche Verbände
Mi.	17.04.	Kegelabend	„Michlwirt“ Palling	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	18.04.	Kräuterwanderung	Streuobstwiese	18 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
So.	21.04.	Kleidertauschparty	Grundschule	17 - 19 Uhr	STEP-Team
Di.	23.04.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“	19.30 Uhr	CSU-Ortsverband Tacherting
Do.	25.04.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.04.	Frühjahrssturnier	Stockbahnen	18 Uhr	SVL-Stockschützen
Fr.	26.04.	Energiestammtisch	Musik Pub	19 Uhr	Energierreferent Petra Blum
Sa.	27.04.	Frühjahrssturnier	Stockbahnen	13 Uhr	SVL-Stockschützen
Di.	30.04.	Tanz in den Mai	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	STEP-Team
Mi.	01.05.	Maibaum-Aufstellen	Emertsham	11.30 Uhr	König-Ludwig-Verein + Ortsvereine
Do.	02.05.	Maiandacht	Kraftwerkstraße	19 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Fr.	03.05.	Dekanats-Maiandacht zum 50-jährigen Jubiläum	Peterskirchen	19 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Sa.	04.05.	Bezirksentscheid 2024 der Jugendfeuerwehren	Sportpark	8.30 Uhr	Bezirksjugendfeuerwehr Oberbayern
Sa.	04.05.	Konzert „Cruzyper“ – Deutsch-Rock	Musik Pub	19 Uhr	Wirt André von Hahn
Mi.	08.05.	Monats-Stammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	09.05.	Vatertagsfest	Feuerwehrhaus	10 Uhr	FFW Tacherting
Sa.	11.05.	Heimrennen	Parkplatz Bauhof	9 Uhr	MSC Tacherting
Sa.	11.05.	Geselliger Nachmittag		14 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
Di.	14.05.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	16.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	23.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.05.	Maiandacht, anschl. Gemütliches Beisammensein	Galneder Schalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	31.05.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferent Petra Blum
Mi.	05.06.	Ausflug der Frauen zu Chiemgaukorn		13 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	05.06.	Monats-Stammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Di.	11.06.	Besichtigung der Ölmühle Garting	Ölmühle Garting	13 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Di.	11.06.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	13.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.06.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	15.06.	Heimrennen	Parkplatz Bauhof	9 Uhr	MSC Tacherting
Sa.	22.06.	Gebietspreisplattn	Sporthalle Tacherting		Trachtenverein d´ Mörntaler
Mo./Di.	24./25.06.	Lehrfahrt	Kloster Ettal		Gartenbauverein Tacherting
Do.	27.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	28.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferent Petra Blum
Do.	04.07.	Tagesausflug zu „Swarowski Kristallwelten“	Wattens	7.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	04.07.	Besuch bei der Gartenbäuerin Veronika Schneider	Kastl		Gartenbauverein Emertsham
Do.	04.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	06.07.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion		Vereinsjugend TSV Peterskirchen
Di.	09.07.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	11.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	13.07.	Grillfest für die ganze Bevölkerung	SVL-Stockbahnen	17 Uhr	Fanclub Schalchner Löwen
So.	14.07.	950 Jahre St. Alban mit Oldtimertreffen	Kirche St. Alban		Albani-Freunde
Do.	25.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	25.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	26.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferent Petra Blum
Sa.	03.08.	Ü30-Party	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	STEP-Team
Do.	08.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Di.	13.08.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Emertsham bekommt einen neuen Maibaum

Am Mittwoch, 1. Mai wird in Emertsham auf der Spirklwiese ein neuer Maibaum aufgestellt. Gestiftet wurde der Baum, der die Ortsmitte von Emertsham ab dem 1. Mai schmücken wird, von

Anton Westerberger aus Hirschham. Gleich nach dem Fällen wurde der Baum von den Dieben entwendet, die Emertshamer sind sich aber sicher, bis zum 1. Mai mit den Verhandlungen soweit zu sein, dass der Maibaum ausgelöst werden kann. Man erwartet gegen 11.30 Uhr die Diebe, die dann von den Organisatoren, dem Bürgermeister und der Blaskapelle Emertsham empfangen werden.

Zum Aufstellen wird die Spirklwiese zur Festwiese, bei schlechter Witterung weicht man in den „Post-Saal“ aus. Der König Ludwig Verein als Veranstalter wird zusammen mit den Emertshamer Ortsvereinen und dem Wirtshaus Erhaltungsverein die Bewirtung des Festes übernehmen.

Die Emertshamer Ortsverein freuen sich die ganze Gemeinde als Gast begrüßen zu dürfen.



2018 erhielt Emertsham zum letzten Mal einen Maibaum. Wegen der Standsicherung musste er jedoch früh umgelegt werden. Am 1. Mai bekommt nun Emertsham wieder sein „Stangerl“.



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Der Schäblmaierhof (heute: Schaumeier) in Höbering

Das Alter eines Hofes lässt sich nur schwer bestimmen da es nur wenige Aufzeichnungen gibt. Am ehesten gibt noch der Ortsname eine Erklärung. Orte mit „-ing-Namen“ werden zu den ältesten Ortsnamen gerechnet, die bereits weit vor dem 8. Jahrhundert Erwähnung finden. Geht man davon aus das Höbering auf einer strategischen Höhe mit weitem Ausblick über das Alztal liegt und dass unterhalb in der Flur „Wagenau“ einer der größten spätbronzezeitlichen Hügelgräber-Friedhöfe (ca. 70 Gräber) von Bayern gefunden wurde, so dürfte dieser Ort zu den ältesten dieser Gegend gehören. Außerdem gibt es viele Quellen in der Hangkante, was für eine frühe Besiedelung unverzichtbar war.

Aus dem ältesten erhaltenen Urbar (entspricht Urform der heutigen Grundbücher) aus dem 15. Jh. gehörte Höbering zum Kloster Seeon. Im 18. Jh. unterstand es der herrschaftlichen Organisation und Güterstand des Landgerichts Trostberg unter der Obmannschaft Brunnham. Zu Beginn des 19. Jh. begann eine Neuorganisation der Landgerichte. Obmannschaften wurden aufgelöst und 34 Steuerdistrikte im Landgericht Trostberg eingeteilt. Ober- und Unterbrunnham, Aichmühle und Maierhof kamen zur Gemeinde Tacherting und Höbering zu Engelsberg. Maierhof kam später auch zu Engelsberg, da sie im Bezirk dieser Obmannschaft lag. Es war ein weiter Weg bis Gemeinden und Städte ihre Rechte und Bürgermeister nach heutiger Struktur erhielten.

An Hand von Aufschreibungen in den Matrikelbüchern konnte ich folgendes ermitteln, dass ich in gekürzter Form darstelle. Die erstgenannten Hofbesitzer, bzw. Pächter des Anwesens heirateten 1620, Balthasar und Maria Schäbelmaier. Balthasar starb um 1627 an der Pest und ihre beiden Töchter wurden ebenfalls im Kindesalter von der Pest dahingerafft. Die Witwe Maria heiratete 1628 den Bruder ihres 1. Ehemanns, Georg Schäbelmaier aus dessen Ehe 5 Kinder kamen. Doch auch Georg verstarb am 20.12.1646 an der 2. Pestwelle. Wie es früher üblich war heiratete die Witwe und Mutter am 6.11.1647 in 3. Ehe den Bauerssohn Sebastian Reichhalm aus Burgkirchen. Doch diese Ehe blieb kinderlos und die Bäuerin Maria starb am 7.2.1662. Der Witwer Sebastian Reichhalm heiratete 2 Monate später am 17.4.1662 die Bauerstochter Barbara Trauner vom Traunerhof in Oberbrunnham (der Hof wurde 1920 abgerissen, die letzten Besitzer waren Simon Schwoshuber – sie erstanden den Eicherhof in Brandstätt). Ihre beiden Söhne starben im Kindesalter und der Bauer Sebastian bald darauf am 14.8.1677. Eine Witwe mit unmündigen Kindern konnte einen Hof nicht halten, so heiratete sie am 25.10.1677 Leonhard Mayr, die Ehe blieb kinderlos. Bauer Leonhard starb vermutlich 1682, denn kurz darauf am 16.2.1683 heiratete seine Witwe Barbara in 2. Ehe den Bauerssohn Georgius Pruckeder von Brucköd am Kaindl. Aus dieser Ehe entstanden 4 Kinder in der Zeit zwischen 1684 bis 1690, Aber bereits 3 Jahre später verstarb die Witwe Barbara. Der Bauer Georgius heiratete nun in 2. Ehe am 14.4.1693 die Bauerstochter Elisabeth Dühler von Brandstätt mit der er 5 Kinder bekam, jedoch 2 (Zwillinge) gleich nach der Geburt starben.

1736 kam ein neuer Bauer auf den Hof, Petrus Bruckeder (*27.3.1711, +14.3.1776) vermutlich aus der Verwandtschaft von Georgius. Petrus heiratete am 13.11.1736 die Bauerstochter Barbara Osenstetter (*9.7.1716, +9.4.1783). Von ihrer Nachkommenschaft ist nichts bekannt.

1782 kam der Bauer Mathias Bruckeder (*25.1.1752, +12.1.1820) mit seiner Frau Magdalena Tauschhuber (*12.6.1754, +20.4.1821) vom Haider am Oberwald auf den Hof. Von ihren 11 Kindern ist ein wenig mehr bekannt.

Sohn Mathias (*7.2.1793, +26.4.1861) übernahm am 22.1.1817 und heiratete am 4.2.1817 Maria Aigner, Kleinhäuslerstochter vom Ziegler in Rabenden. Aus ihrer Ehe kamen 9 Kinder, wovon aber 3 im Kindesalter starben.



Reste vom Neubau von 1837



Höbering um 1854

Josef Bruckeder (*1.3.1822, +19.2.1891) heiratete am 18.11.1873 die Bauerstochter Maria Estaller (*15.8.1833, +31.10.1927) vom Lacknerhof in Kaindl am Winkehart. 14 Kinder kamen aus dieser Ehe, wovon aber bereits 8 im Kindesalter starben. Maria (*5.4.1879) heiratete Franz Vodermayer von Unterbrunnham, Andreas (*20.11.1881) heiratete Otilie Kammerlechner und erbaute in Wayon ein Haus, Cäzilia (*23.11.1884) heiratete Sebastian Törringer vom Spatzl in Flecking,



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Veronika (*12.1.1886) blieb ledig auf dem Hof, Therese (*3.10.1889) heiratete den Bauern Göbl aus Schabing und Josef (*14.11.1887) wurde Hoferbe. Kurz vor der Geburt ihres 14. Kindes verstarb der Bauer Josef worauf die Witwe Maria am 24.10.1892 in 2. Ehe Anton Zehethofer, Bauer vom Wirnharterhof in Oberneukirchen heiratete. Aus dieser Ehe kam noch eine Tochter Margaretha (10.9.1893) die 1924 nach Schabing heiratete.



1875 Josef Bruckeder

Christliches Andenken im Gebete
an den ehrengedachten
Josef Bruckeder,
Schäbelmaierbauer von Höbering,
Pfarrei Engelsberg,
welcher nach unöfentlichem Leiden,
gestärkt durch öfteren Empfang der
hl. Sterbsakramente in einem Alter
von 69 Jahren am 19. Febr. 1891
in Gott selig verschied.

69 Jahre lebte ich auf dieser Welt
Sie sind vergangen ach wie schnell;
Es kam der ernste Scheidepunkt,
Die bittere, bittere Todesstund.
Ich mußte hin vor das Gericht,
Das strenge, unerbittlich ist.
Draun, o Mensch, nimm's ernst,
Das Leben ist kein Scherz;
Da's Leben ist kein Spiel,
Denke oft dein letztes Ziel;
Denke an den Tod und das Gericht,
Daß auch Dich erwartet ganz gewiß.

— und von S. Bermer, Trostberg.

Christl. Erinnerung
im Gebete
an die ehrengedachte
Frau
Maria Zehethofer
Schäbelmaiermutter von
Höbering, Pf. Engelsberg
Mitglied des 3. Ordens
welche schnell u. unerwartet,
jedoch versehen mit
den hl. Sterbsakramenten
im Alter von 72 Jahren
am 30. Oktober 1927 selig
im Herrn verschied.

Süßes Herz Maria sei
meine Rettung!
Mein Jesus Barmherzigkeit!
heiligstes Herz Jesu
ich vertraue auf dich!
Dater unfer. Awe Maria.
Eckl-Trostberg

Sohn Josef (*14.11.1887, +1.4.1962) wurde am 9.11.1921 Hoferbe und heiratete am 27.5.1925 Maria Ober (*3.10.1881, +1.8.1949). Da ihre Ehe kinderlos blieb adoptierten sie das Kind seiner Schwester Maria Vodermayr von Unterbrunnham.



Luftaufnahme von 1958



Altbesitzerehrung vom 14.4.1964

Der neue Hoferbe Anton Bruckeder, geb. Vodermayr (*12.9.1913, +5.4.1985) heiratete am 27.6.1950 Therese Maier (*30.5.1918, +30.6.1968). Aus ihrer Ehe kamen 3 Söhne, wovon Franz nach Schönwinden heiratete und Josef ledig auf dem Heimathof verblieb. Nach dem Tod der Bäuerin heiratete Anton in 2. Ehe am 13.2.1970 Monika Roßbrucker.



Sohn Anton (*30.1.1952) übernahm am 18.10.1978 den elterlichen Hof und heiratete am 20.11.1982 Anna Eigner (*31.3.1961) vom Feichtnerhof in Brandstätt. Mit ihren 4 Kindern bewirtschaften sie den Hof nun in 8. Generation.

Vereinsnachrichten

Tachertinger Wasserwacht rüstet sich für weitere Schwimmkurse

In den letzten fünf Wochen fand im Tachertinger Hallenbad erneut ein Anfänger-Schwimmkurs mit 25 Kindern statt. Die Zahl der Kinder wurde dieses Mal bewusst geringer gehalten, da einige Wasserwachtler zur gleichen Zeit an Ausbildungen und Lehrgängen teilnahmen.

Mit 13 Seepferdchen und sieben Bobbys - das ist ein Schwimmabzeichen für Kinder, die schon ohne Hilfsmittel im tiefen Wasser schwimmen können, aber die geforderten 25 Meter für das Seepferdchen-Abzeichen noch nicht schaffen - konnten die Wasserwachtler und die Teilnehmer auf einen erfolgreichen Schwimmkurs zurück blicken.

Doch mit dem Erreichen des Seepferdchens ist die Schwimmausbildung noch lange nicht geschafft. Wer sicher schwimmen will, benötigt mindestens das Schwimmabzeichen in Bronze. Dies hat auch Vorstand Franz Oberleitner am letzten Kurstag den Kindern und vor allem den anwesenden Eltern noch einmal mitgeteilt.

Deshalb erstellt die Ortsgruppe Tacherting derzeit auch eine Bedarfsabfrage für einen weiterführenden Schwimmkurs, der mindestens das Schwimmabzeichen des Seeräubers beinhaltet. Dies ist das Schwimmabzeichen, das zwischen dem Seepferdchen und dem Bronzenen Schwimmabzeichen angesiedelt ist. Alle Eltern, deren Kinder bereits das Seepferdchen „in der Tasche haben“, und Interesse an einem weiteren Schwimmkurs haben, werden gebeten, eine E-Mail unter Angabe von Name und Geburtsdatum des Kindes an schwimmkurs@wasserwacht-tacherting.de zu senden. Alle weiteren Infos finden Sie unter www.wasserwacht-tacherting.de/weiterfuehrender-schwimmkurs-seeraeuber/.

Damit in Tacherting weiterhin professionelle (Schwimm)-Kurse für Groß und Klein stattfinden können, muss es mindestens einen Ausbilder Schwimmen in der Ortsgruppe geben, der die Kursleitung übernimmt. Da der bisherige Ausbilder arbeitsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht, übernahmen im Oktober nun zwei andere Wasserwachtler diese Aufgabe. In sechs Online-Unterrichtseinheiten, 25 Unterrichtseinheiten in Präsenz und 16 Unterrichtseinheiten in Selbstlernphase erhielten die beiden ihren Lehrschein Schwimmen. Da zu diesem Zeitpunkt in unmittelbarer Nähe leider kein Lehrgang stattfand, mussten sie dreimal nach Würzburg reisen. Die Unterfranken waren begeistert, auch einmal Oberbayern in ihren Reihen zu haben und so konnte ein reger Austausch über die Ortsgruppen und natürlich über die Organisation von Schwimmkursen stattfinden.

Derzeit findet in Altötting ein Lehrgang „Ausbilder Schwimmen“ statt. Auch hier hat die Ortsgruppe Tacherting ein Mitglied untergebracht.

Und auch im derzeit stattfindenden Lehrgang des Wasserretters befinden sich Mitglieder der Ortsgruppe Tacherting. In den letzten Wochen haben insgesamt zwölf angehende Wasserretter aus dem gesamten Kreisverband den ersten Schritt zum Erhalt der Fertigkeiten eines Sanitäters gemacht. In den nächsten Monaten werden sie ihr Wissen noch in der Wasserrettung vertiefen und spezielle Einsatzlagen kennen lernen.



Mittelschule

Eislauf – Bei Regen und bei Sonnenschein

Dieses Jahr fand unser Eislauftag im Trostberger Eisstadion an zwei unterschiedlichen Terminen statt und die Grundschulklassen mussten sich aufteilen. So schwitzten die einen bei strahlendem Sonnenschein und die anderen trotzten dem Regen – aber ganz egal, beide Male erlebten die Klassen einen tollen Tag und hatten jede Menge Spaß!

Spaß machte es nicht nur mit den Freunden auf dem Eis zu spielen und zu lachen, sondern auch Neues auszuprobieren. So wurden wir alle nach ein paar Übungsrunden immer mutiger: einige begannen rückwärtszulaufen, in Menschenketten die Bahn unsicher zu machen, Pirouetten zu drehen und ihre Stopp-Technik zu verbessern. Da blieb auch die ein oder andere unsanfte Landung auf dem Glatteis nicht aus...

Nach zwei Stunden auf dem Eis traten wir freudestrahlend, aber auch erschöpft den Heimweg an.



Mittelschule besucht Mammutmuseum

Am 4. März begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 5. und 7. Klasse der Mittelschule Tacherting auf eine spannende Exkursion ins Mammutmuseum in Siegsdorf. Der Tag versprach nicht nur Einblicke in die faszinierende Welt der Steinzeit, sondern auch praktische Erfahrungen im Rahmen eines Workshops. Im Workshop hatten die Kinder die Gelegenheit, Werkzeuge und Schmuckstücke herzustellen, ganz wie es die Menschen in der Steinzeit getan haben. Unter fachkundiger Anleitung konnten sie die Handwerkstechniken dieser frühen Epoche kennenlernen und selbst ausprobieren. Im Museum selbst tauchten die Schülerinnen und Schüler dann noch tiefer in die Welt der Steinzeit ein. Sie erfuhren nicht nur mehr über die Lebensweise und die Technologien dieser Ära, sondern waren auch beeindruckt von der imposanten Größe der Mammut-Skelette, die dort ausgestellt waren. Besonders spannend war für viele der abschließende Teil des Besuchs, in dem ihnen gezeigt wurde, wie man in der Steinzeit Feuer machte. Diese grundlegende Fertigkeit, die damals überlebenswichtig war, versetzte die Schülerinnen und Schüler direkt in die Lage unserer Vorfahren und verdeutlichte die Herausforderungen und Errungenschaften dieser Zeit. Der Besuch des Mammutmuseums in Siegsdorf bot den Teilnehmern der Mittelschule Tacherting eine lehrreiche und zugleich unterhaltsame Erfahrung, die ihr Verständnis für die Steinzeit vertiefte und ihr Interesse an prähistorischer Geschichte weckte.



Mittelschule Tacherting beim „Flinken Besen“

Am 23. März fand die große Müllsammelaktion „Flinker Besen“ des Sportvereins SVL Tacherting statt, bei der sich auch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Mittelschule Tacherting beteiligten. Die jungen Umweltschützer waren bereits einen Tag früher eifrig dabei, das Gebiet um ihre Schule und den Pfarrweg von Müll und Abfall zu befreien. Am Morgen trafen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern vor der Schule, um sich mit den von der SVL bereitgestellten Müllsäcken und Handschuhen auszustatten. Dann ging es los: In kleinen Gruppen machten sich die Kinder auf den Weg, um das umliegende Gebiet abzusuchen und den Müll aufzusammeln. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die Schülerinnen und Schüler nicht entmutigen und sammelten unermüdlich Müll auf. Dabei entdeckten sie allerlei kuriose Dinge, wie Schrotpatronen, Schuhe, Geldbeutel und sogar ein Hundegeschirr. Nach einigen Stunden harter Arbeit kehrten die Schülerinnen und Schüler zurück zur Schule, um ihren gesammelten Müll zu wiegen und zu sortieren. Dabei waren sie erstaunt über die Menge an Abfall, die sie zusammengetragen hatten. Insgesamt war die Müllsammelaktion ein großer Erfolg, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisteten, sondern auch viel über die Auswirkungen von Müll und Abfall auf die Umwelt und die Notwendigkeit des Recyclings lernten. Die Aktion war somit nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Umwelt, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.



Aus den Kindergärten

Neue Kindergartengruppe in der Grundschule – die Schulmäuse

Seit Januar gibt es in der alten Grundschule in der Gemeinde Tacherting eine neue Kindergartengruppe, um allen Kindern einen Kindergartenplatz zu ermöglichen.

Mit 25 Kindern kann diese Gruppe im Raum, den zuvor der Gemeinderat als Sitzungssaal genutzt hat, spielen, lernen und entdecken. Der Raum wurde kindgerecht und ansprechend für die Kinder mit vielen unterschiedlichen Spielmaterialeinrichtungen ausgestattet.



Begleitet werden die Kinder von der Erzieherin Susanne Reinhart, die die Kindergartenleitung übernommen hat, sowie von der Kinderpflegerin

Sandra Wimmer. Die Trägerschaft hat der AWO-Kreisverband Traunstein übernommen.

Wer die Schulmäuse besuchen möchte, hat am Mittwoch, 24. April zwischen 15 und 16 Uhr die Möglichkeit, beim Tag der offenen Tür hinein zu schnuppern.

Aktuell laufen die Anmeldungen. Die Anmeldebögen können im Kindergarten selbst abgeholt werden. Demnächst sind die Anmeldebögen auch auf der Homepage der Einrichtung zu finden.

<https://kita-schulmaeuse-tacherting.awo-kv-ts.de>

Zu erreichen sind die Schulmäuse auch telefonisch unter: 0173/7225013.

Die Schulmäuse freuen sich über zahlreiche Anmeldungen.



Aus den Kindergärten

Eine-Welt-Laden im Pfarrkindergarten St. Maria

In den zwei Wochen vor den Osterferien fand kurzerhand ein Eine-Welt-Laden im Kaufladen des Kindergartens seinen Platz. Mit großer Begeisterung verkauften die Schulanfänger dort mit Unterstützung des Personals Nahrungsmittel, die weltweit unter Beachtung von ökologischen und sozialen Gesichtspunkten hergestellt wurden. Im Rahmen des Jahresthemas: „Wir reisen um die Welt“ wollten wir darauf hinweisen, dass alle Menschen dieser Welt für ihre Arbeit anständig und gerecht entlohnt werden sollen und der Umweltschutz für alle wichtig ist. Dank unserer fleißigen Verkäufer war das Sortiment des Eine-Welt-Ladens schnell ausverkauft, sodass aus dem Trostberger Eine-Welt-Laden neue Ware nachgeliefert werden musste. Auch von dieser war am Ende der zweiten Woche fast nichts mehr übrig! Wir bedanken uns bei Allen, die uns in diesen zwei Wochen so tatkräftig unterstützt und eingekauft haben!



Die Schulanfänger werden auf dem Bauerhof-Tag zu kleinen „Waldarbeitern“

Nachdem alle Schulanfänger, durch Fahrgemeinschaften der Eltern, mit ihren Erzieherinnen im Waldstück bei den Deutingers abgesetzt wurden, marschierten wir los Richtung Schöffmannhof. Auf dem Weg dorthin wurde eine kurze Pause eingelegt, um die majestätischen Strauße zu beobachten. Am Schöffmannhof angekommen stärkten die Kinder sich mit ihrer mitgebrachten Brotzeit. Anschließend ging es gemeinsam los Richtung Wald. Schon auf dem Weg gab es viel zu entdecken: zwitschernde Vögel, die vielen verschiedenen Bäume und natürlich den Waldgeruch. Kone zeigte den Schulanfängern, welche Bäume es im Wald gibt: Tanne, Kiefer, Fichte, Buche. Wie tief wurzelt ein Baum? Wie groß ist ein Baum mit ein oder

zwei Jahren? Wer findet einen Baum, der ein oder zwei Jahre alt ist? Warum verliert der Baum die Rinde?

Warum markiert ein Jäger die Baumspitzen der kleinen Bäume mit weißer Farbe? All diese Fragen wurden gemeinsam beantwortet und die Kinder staunten nicht schlecht, als Kone ihnen einen ca. zwei Jahre alten Baum zeigte, der nur ein paar Zentimeter hoch ist. Dann sollten sich die Kinder selbst auf die Suche nach einem Baum machen, den sie mit ihren Händen umarmen können. Ebenso suchten sie einen Baum, für den möglichst viele Kinder zum Umarmen gebraucht werden. Die Zeit als „Hoizarbeiter“ verging ganz schön schnell und die Kinder machten sich mit Kone und den Er-



zieherinnen zurück auf den Weg Richtung Schöffmannhof. Am Waldrand lagen einige Baumstämme, die die Kinder überqueren mussten. Zurück auf dem Hof ging es gleich los Richtung Stall, in welchem gleich alle Heuballen erklommen wurden. Erschöpft und müde von den vielen Eindrücken wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Aus den Kindergärten

Und schon wieder ist Ostern! Bei uns im Kindergarten St. Vitus ist einiges los.

Die Vorschulkinder durften zur Bäckerei Siglreithmaier nach Harpzing fahren und dort die Backstube besuchen. Zusammen wurde Teig geknetet und mit den Kinderfingern Brezen geformt. Das waren wohl die besten Brezen, die wir je gekostet haben! Natürlich haben wir uns auch ganz genau angesehen, was in unser Brot alles an Zutaten reinkommt und wie es gebacken wurde. Was natürlich bei einem Bäckereibesuch nie zu kurz kommen darf, ist das Probieren der leckeren Backwaren, die wir mit unseren eigenen Händen zubereitet haben. Gut gestärkt ging es zurück in den Kindergarten und die Vorschulkinder bedanken sich noch einmal bei der Familie Siglreithmaier für den spannenden Tag.

Die Fastenzeit nutzten wir aus, um die Geschichte von Jesus ganzheitlich zu erfahren. So beschäftigen sich die Kinder automatisch mit dem Thema Tod, und ihr würdet euren Ohren nicht trauen, was wir Großen hier von den Kindern lernen könnten.

Aber natürlich darf zur Osterzeit auch der kleine Osterhase nicht vergessen werden. Wer ganz genau hinhört und seine Löffel spitzt kann „Stups der kleine Osterhase“ in all unseren Räumen hören. Und kaum zu glauben aber wahr, der Osterhase hat tatsächlich im Kindergarten St. Vitus für alle Kinder die Nester befüllt - vielen Dank hier nochmal an die Oster-Häsinnen. Nur eine Frage stellen sich alle... Wann hatte der Osterhase unsere selbstgemachten Nester aus Gips mitgenommen? Niemand weiß, wie er das nur alleine schaffen konnte... Aber zu Ostern gehört ja dieser Zauber von „an etwas glauben“ einfach dazu.

Das Team vom St. Vitus-Kindergarten hofft, ihr hattet wunderschöne Ostern und die schönste Zeit mit eurer Familie.



Der Frühling kehrt im AWO-Waldkindergarten ein

Auch dieses Jahr wurde im AWO-Waldkindergarten Ostern gefeiert. Die Waldkinder haben ihre Osternester aus Dosen und Eierkartons selbst gebastelt und gestaltet. Eines Morgens besuchten die Mini- und Waldwichtel die Kühe auf dem Bauernhof. Als sie zurück kamen waren plötzlich alle Osternester verschwunden – aber wohin? Die Kinder hatten eine Vorahnung und machten sich aufgeregt und voller Vorfreude auf die Suche. Überall auf dem Gelände um die Bauwägen herum waren die Osternester versteckt und mit bunten Eiern, etwas Süßem und Kresse gefüllt. Aber wie kann das sein? Es gibt für die Kinder nur eine logische Erklärung: der Osterhase hat auf seiner Durchreise die Kinder überraschen und ihnen eine Freude bereiten wollen.

Nachdem alle Kinder ihr Osternest gefunden hatten, gab es ein leckeres Buffet mit Brezen, Butterbroten, verschiedenen Beilagen, Gemüseplatten und vielen weiteren selbstgemachten Köstlichkeiten, die die Eltern mitgebracht hatten.



Alles rund um das Thema Bärlauch

Eine tolle Aktion hat für die Mini- und Waldwichtel in den Osterferien stattgefunden: ein gemeinsamer Ausflug zum Bärlauch sammeln an der Alz. Das Wetter hat mitgespielt und so konnten sie den ganzen Kindergarten tag zum Bärlauch pflücken nutzen. Dabei lernten sie alles Wissenswerte über das nützliche Kraut: Wann kann Bärlauch geerntet werden? Wie schmeckt er? Wie riecht er? Was muss man beim Pflücken beachten? Im Laufe des Kindergarten tages konnte jedes Kind Bärlauch von anderen Pflanzen unterscheiden. Voller Stolz zeigten die Waldkinder ihren Eltern die gefüllten Beutel mit Bärlauch, die sie natürlich mit nach Hause nehmen durften. Ein toller Tag ging zu Ende.

